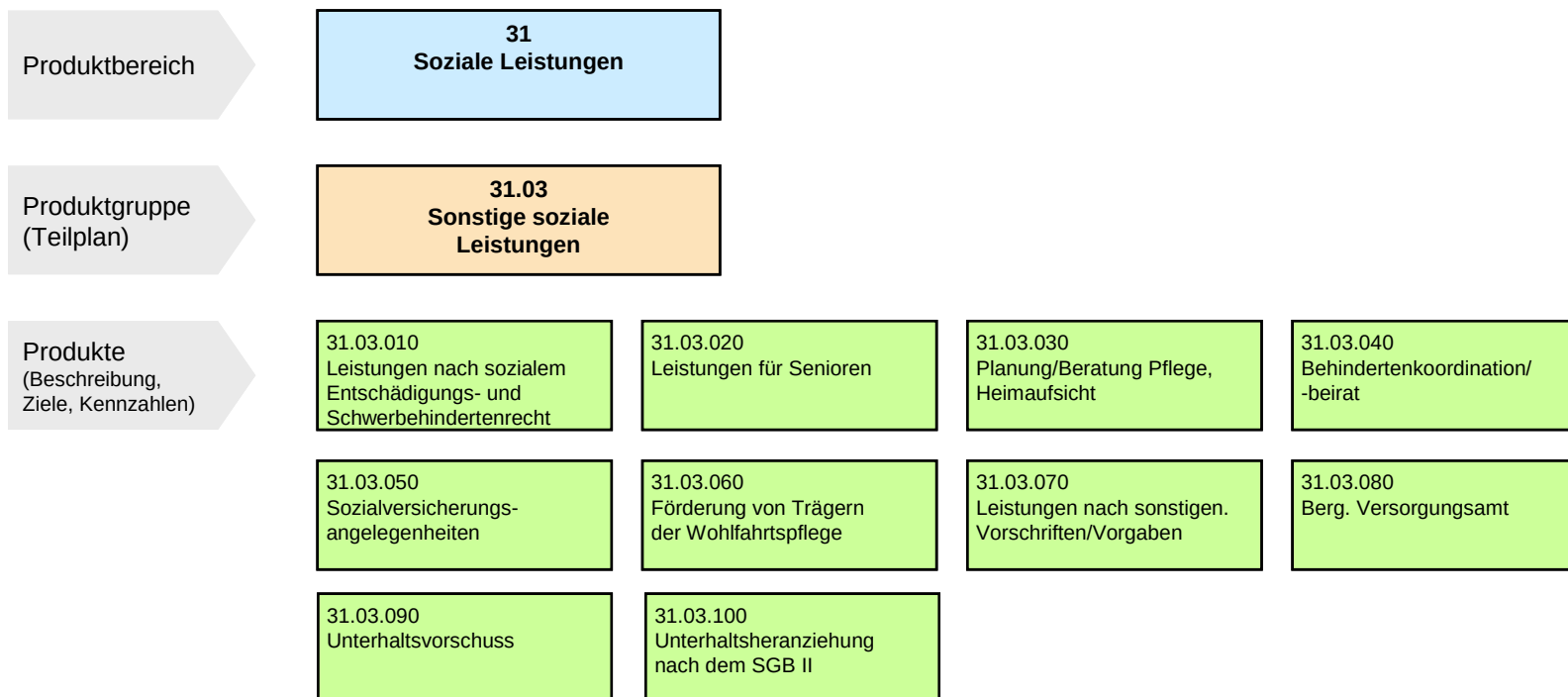


Beschreibung der Produktgruppe

Die Produktgruppe ist organisatorisch im **Ressort 3** angesiedelt und dem Dienst **50 - Soziales** - zugeordnet.



Produktgruppenbeschreibung

Planung und Steuerung des kommunalen Pflegeangebots

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Albermann

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 sonstige soziale Leistungen

Ausschuss ASGWSB

**Produktgruppenziele**

- Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Vorhalten einer bedarfsgerechten Pflegeinfrastruktur in Solingen unter Verfolgung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“
- Sicherstellung und Weiterentwicklung einer optimalen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen

Produkt 3103010 - Leistungen nach sozialem Entschädigungs- und Schwerbehindertenrecht

Produktbeschreibung

Feststellung des Grund- und Leistungsanspruchs nach dem Schwerbehindertenrecht sowie Kündigungsschutzverfahren

Produktziele

1. Einhaltung der im sozialen Entschädigungsrecht vertraglich vereinbarten und gesetzlich geforderten Qualität
2. Sicherstellen des Schutzes von Schwerbehinderten am Arbeitsplatz im Hinblick auf Kündigungsschutz und Arbeitssicherheit
3. Arbeitgeber dazu bewegen, Arbeitsplätze für Schwerbehinderte zu schaffen und zu erhalten
4. Leistungsberechtigten zu ihren Ansprüchen verhelfen und dabei vorrangige Leistungen Dritter realisieren
5. Transparenz des Angebotes an Hilfeleistungen
6. Erhöhung der Kundenorientierung
7. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
8. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

Schwerbehindertenrecht (insbesondere SGB IX), sonstige Spezialgesetze

Zielgruppen

Einwohner von Solingen, die Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht beanspruchen können,

Besonderheiten im Planjahr, Zusatz Erläuterungen

keine

Produkt 3103020 - Leistungen für Senioren**Produktbeschreibung**

Altenhilfe in Form von Beratung und Unterstützung von Solinger Seniorinnen und Senioren in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur sowie die Bereithaltung sozialer Einrichtungen für ältere Menschen, Betreuung des Seniorenbeirats

Produktziele

9. Strukturelle und finanzielle Weiterentwicklung der Altenhilfe in Solingen als hoheitliche Aufgabe
10. Bereicherung des Angebots an Altenhilfeeinzelmaßnahmen entsprechend den Bedürfnissen der Menschen in Solingen unter Berücksichtigung privater Anbieter
11. Mitwirkung bei der Erhaltung und Gestaltung einer sozialen Infrastruktur für ältere Menschen in Solingen
12. Angebot für Senioren zur Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu angemessenen Konditionen
13. Transparenz des Angebotes an Hilfeleistungen
14. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
15. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

Insbesondere SGB XII

Zielgruppen

Einwohner von Solingen ab der 3. Lebensphase (ab 55 Jahren)

Besonderheiten im Planjahr

Produkt 3103030 - Planung, Beratung, Pflege, Heimaufsicht

Produktbeschreibung

Planung und Steuerung des kommunalen Pflegeangebotes, Heimaufsicht, Beratung und Unterstützung Solinger Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen (Pflege- und Wohnberatung) sowie stationärer und ambulanter Pflegeanbieter in den Bereichen häusliche Hilfen und pflegerische Versorgung

Produktziele

- 16. Vorhalten einer bedarfsgerechten Pflegeinfrastruktur in Solingen unter Verfolgung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“
- 17. Sicherstellung und Weiterentwicklung einer optimalen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen
- 18. Transparenz der Angebote auf dem Solinger Pflegemarkt
- 19. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- 20. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

insbesondere SGB XI, Landespflegegesetz NRW, Heimgesetz; Wohn- und Teilhabegesetz NRW

Zielgruppen

alle Einwohner von Solingen, die pflegeabhängig sind oder werden, sowie deren Angehörige; Einrichtungen

Besonderheiten im Planjahr

Das Pflegestärkungsgesetz II ist bisher nur zum Teil in Kraft getreten. Insbesondere die Auswirkungen des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und des neuen Vergütungssystems sind zur Zeit nicht absehbar. Auch die endgültigen Auswirkungen des GEPA NRW sind zur Zeit nicht zu beziffern.

Auswirkungen ergeben sich auch im Produkt 31.01.05 (Hilfe zur Pflege)

Produkt 3103040 - Behindertenkoordination

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in Solingen, Verbänden und Vereinen, die diese Menschen vertreten und betreuen und Unterstützung der parlamentarischen Gremien und der Dienststellen der Verwaltung im Hinblick auf die Einhaltung der Rechte von Behinderten und die Umsetzung des Inklusionsgedankens, Betreuung und Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirats, Koordinierung der Behindertenarbeit in Solingen

Produktziele

- 21. Entwicklung der Stadt Solingen zu einer barrierefreien Kommune
- 22. Sicherstellen und Weiterentwickeln der optimalen Versorgung, Betreuung und Integration von behinderten Menschen in Solingen
- 23. Transparenz des Angebotes an Hilfeleistungen
- 24. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- 25. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

Insbesondere Artikel 3 GG, SGB IX, XI und XII, Behindertengleichstellungsgesetze NW und Bund, entsprechende Verordnungen dazu, Landesbauordnung NW, Ratsbeschluss vom 24.07.2003, sonstige Spezialgesetze

Zielgruppen

alle Menschen mit Behinderungen in Solingen; alle Gruppen, die sich um Belange von Menschen mit Behinderungen kümmern, politische Entscheidungsträger

Besonderheiten im Planjahr

Im Finanzplanungszeitraum kommt es möglicherweise durch die weitere Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu Belastungen der Stadt Solingen, deren Wirkung auf verschiedene Fachbereiche und deren Umfang jedoch noch nicht abzusehen sind.

Produkt 3103050 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibung

- Auskunft insbesondere in Sozialversicherungsangelegenheiten
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Produktziele

1. Bedarfsorientierte und subsidiäre Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Sozialversicherung
2. Zügige und kompetente Bearbeitung
3. Transparenz des Angebotes an Hilfeleistungen
4. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
5. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

Insbesondere SGB I, IV und XI

Zielgruppen

Einwohner von Solingen, Sozialversicherungsträger

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 3103060 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung

Förderung der freien Wohlfahrtspflege, Zuwendungen im Bereich Soziales (Zuwendungen im Bereich Soziales und Gesundheit)

Produktziele

6. Förderung der Infrastruktur und der konkreten Maßnahmen der freien Wohlfahrtsverbände im Rahmen der Daseinsvorsorge
7. Förderung von innovativen Projekten, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
8. Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen und gesundheitlichen Aufgaben

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinien, Ratsbeschlüsse

Zielgruppen

Träger der Wohlfahrtspflege

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 3103070 - Leistungen nach sonstigen Vorschriften und Vorgaben**Produktbeschreibung**

Beratung und Leistungsgewährung für spezielle Personengruppen nach entsprechenden sozialgesetzlichen Vorschriften (siehe unter 1) und Leistungen, die nach speziellen Vorgaben für andere Bereiche mit erbracht werden (siehe unter 2). Im einzelnen handelt es sich um folgende Aufgaben:

1. Solingen-Pass, Leistungen nach BAFöG, Leistungen nach dem USG, Häftlingshilfegesetz, Opferentschädigungsgesetz
2. Gremienbetreuung im Ressort 5, ADV-Koordination im Ressort 5, Unterhaltsheranziehung im Bereich Jugend

Produktziele

26. Vermeidung subsidiärer städtischer Sozialhilfeleistungen durch vorrangige Leistungserbringung von Dritten
27. Erhöhung der Kundenorientierung
28. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
29. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

BAFöG, USG, HHG, OEG, BGB

Zielgruppen

Einwohner von Solingen, die Leistungsansprüche nach speziellen Rechtsvorschriften verwirklichen können; interne Leistungsempfänger

Besonderheiten im Planjahr, Zusatzerläuterungen

Produkt 3103080 - Bergisches Versorgungsamt (Leistungen nach Schwerbehindertenrecht)

Produktbeschreibung

Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und des Grades der Minderung

Produktziele

9. Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft
10. Präzise Ermittlung des Behinderungsgrades und damit Präzisierung der Hilfebedürftigkeit in Merkmalgruppen
11. Zeitnahes Ausstellen bzw. Verlängern der Ausweise
12. Zeitnahe Feststellung und Bescheinigung der Änderungen der Behinderteneigenschaft
13. Umfassende Beratung der behinderten Menschen bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche
14. Wirtschaftliche Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

Schwerbehindertenrecht nach SGB IX

Zielgruppen

Schwerbehinderte Einwohner von Solingen

Besonderheiten im Planjahr, Zusatzerläuterungen

- Es besteht keine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit den übrigen Produkten der Produktgruppe 31.03 (Sonstige soziale Leistungen).
- Das Produkt kann vom Produktverantwortlichen nicht gesteuert werden.

Produkt 3103090 Unterhaltsvorschuss

Produktbeschreibung

- Zahlung von Unterhaltsvorschussleistungen
- Zahlung von Unterhaltsausfallgeld
- „Rückholung“ der gewährten Leistungen von den Unterhaltspflichtigen (nicht Unterhaltsausfallgeld)

Produktziele

15. Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Kindern von alleinstehenden Müttern und Vätern durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsausfallgeld
16. „Rückholung“ des gezahlten Unterhalts von den Unterhaltspflichtigen
17. Steigerung des Kostendeckungsgrades
18. Schnelle Leistungsbewilligung
19. Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft bei Nicht-Rückzahlung der Vorschussleistungen

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz des Bundes und Ausführungsgesetz des Landes;
§ 174 Strafgesetzbuch

Zielgruppen

Kinder unter dem 12. Lebensjahr deren Eltern getrennt leben und keinen bzw. nur unzureichenden Unterhalt erhalten

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 3103100 – Unterhaltsheranziehung nach SGB II

Produktbeschreibung

Unterhaltsheranziehung für den Personenkreis, der nach SGB II Leistungen erhält

Produktziele

- 30. Senkung des Aufwandes der Unterkunftskosten
- 31. Transparenz der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- 32. Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Auftragsgrundlage

SGB II, BGB

Zielgruppen

Unterhaltspflichtige, die für den Personenkreis, der nach SGB II Leistungen erhält, zur Zahlung von Unterhaltsbeiträgen herangezogen werden können

Besonderheiten im Planjahr, Zusatzerläuterungen

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Albermann

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 sonstige soziale Leistungen

Ausschuss ASGWSB



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.204.501	1.247.721	1.244.141	1.176.501	1.164.301	1.164.301
3	+ Sonstige Transfererträge	396.138	365.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.957	13.500	11.000	11.000	11.000	11.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.740					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	506.840	436.000	437.500	437.500	437.500	437.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.826	20.750	20.750	20.750	20.750	20.750
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.149.002	2.082.971	2.113.391	2.045.751	2.033.551	2.033.551
11	- Personalaufwendungen davon Pensionsrückstellungen	1.848.639 -71.778	2.009.290	2.097.192	2.117.843	2.138.702	2.159.769
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.922	542.620	563.000	489.700	474.800	474.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.086	221	196	349	395	518
15	- Transferaufwendungen	9.754.902	11.356.716	11.399.814	12.431.541	13.370.333	13.547.578
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.958	289.717	314.990	307.350	312.350	312.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.402.507	14.198.564	14.375.192	15.346.784	16.296.580	16.495.015
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.253.506	-12.115.593	-12.261.801	-13.301.033	-14.263.029	-14.461.464

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Albermann

1.31 Soziale Leistungen**1.31.03 sonstige soziale Leistungen**

Ausschuss ASGWSB



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	92	61	52	111	127	176
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-92	-61	-52	-111	-127	-176
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.253.598	-12.115.655	-12.261.853	-13.301.144	-14.263.156	-14.461.640
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Zeilen 22 und 25)	-10.253.598	-12.115.655	-12.261.853	-13.301.144	-14.263.156	-14.461.640
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>	232.739 32.490 159.007	213.071 36.425 134.255	87.031 57.531	87.130 57.630	87.349 57.849	87.721 58.221
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.486.336	-12.328.726	-12.348.884	-13.388.274	-14.350.505	-14.549.361

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Albermann

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 sonstige soziale Leistungen

Ausschuss ASGWSB



Teilfinanzplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.760	2.500		2.500	2.500	2.500
13	= investive Auszahlungen		2.760	2.500		2.500	2.500	2.500
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)		-2.760	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Albermann

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 sonstige soziale Leistungen

Ausschuss ASGWSB



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bisher bereit- gestellt (einschl. 2016) EUR	Gesamtein- zahlungen/ -aus- zahlungen EUR
2	- Summe der investiven Auszahlungen		2.760	2.500		2.500	2.500	2.500	6.345	16.345
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-2.760	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500	-6.345	-16.345